

Ansturm auf die Männelmacher

Jetzt kaufen Asiaten unsere Osterhasen weg!

Foto: Mombae, Uwe Meinhold

UMGEBUNG

MORGENPOST, 16.4.2022

MORGENPOST, 16.4.2022

...heren Männelmacher größten Auftrag aller Zeiten

Asien-Nachfrage! Jetzt sogar der Räuchermann Osterhasen

Ringo Müller, 51, ist ein Mann, der seit Jahren in der Osterhasen-Produktion tätig ist. In den letzten Monaten entdeckten koreanische Influencer unsere Osterhasen-Kollektion, präsentierten sie in ihren Videos und lösten einen wahren Ansturm aus, erzählt der Firmenchef. „Das Osterfest spielt im christlich geprägten Korea eine große Rolle, und plötzlich wollten dort alle unsere Osterhasen haben. Und zwar in kürzester Zeit.“

So kam es, dass die Seiffener Anfang Dezember - als die Werkbänke voller waren - plötzlich parallel in die Osterhasen-Produktion einstiegen. „Wir haben mit den Korpusen, aus denen eigentlich Räuchermänner werden sollten, Osterhasen hergestellt. Das geht, weil auf den gleichen Grundkörper nur der Kopf an eine andere Stelle gerückt wird“, so Ringo Müller.

Die Osterhasen-Bestellung war der größte Einzelauftrag, den das Unternehmen nach eigenen Angaben in der 123-jährigen Firmengeschichte jemals hatte. Der Firmenchef: „Wir haben Tausende von Hasen nach Südkorea geschickt. Am beliebtesten war der Hase im bayerischen Outfit, weil er für Koreaner typisch deutsch aussieht.“

Bis zum Osterfest vermehrt sich die Osterhasen mit Lederhose, Bratöl und Bierkrug (Stückpreis: 74 Euro) quasi wie die Kaninchen und schauten mit ihren aufrecht montierten Köpfen auf die Bayern-Räuchermänner herab, deren Dickschädel traditionell etwas tiefer sitzen... MS

Der Firmensitz in Seiffen: Hauptgeschäft der Firma Müller Klein Kunst sind Weihnachtsfiguren. Dem größten Auftrag brachte nun das Osterfest. >



Ringo Müller (51) mit seinem Verkaufshit auf dem asiatischen Markt: der Osterhase mit Tracht, Bier und qualmender Zigarre. Foto: Mombae, Uwe Meinhold

